

stad: Johan Bokman, Ghereke Lindeman, Dyderik Hobeem, Reyneke van der Meytzen, Johan van Ydenzen, brodere dessulven closters, unde deghedyngheslude Hermen Kamlade, Tydeke van Basse, Hinrik de meyer, Detmer Vyschere, Roneke Kok; unde wy van Mandeslo eer ghenompt hebben - umme bede wyllen Henneken Luderynghe unde Hennken Meyere, de nen eghen inghezeghel hadden, unde umme merer bethugnysse willen unse inghezeghele wytliken ghehanghen heten an dessen breff, de ghegheven ys na Godes bord verteynhundert jar darna in dem teynden jare, in dem hilghen daghe suncte Johannis vor den porten.

Original auf Pergament. Anhangend 2 Siegel, das dritte ist abgefallen.

## 11.

Die Herzöge Bernhard und Heinrich und deren Söhne Otto und Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg vereinigen die Canonie auf der Neustadt Hannover mit der Canonie zu Mandelsloh.

1415, December 13.

In dem namen der benedygheden hilghen Drevoldicheyt amen.

Van dersulven gnade wy Bernd unde Hinrik, brodere, Otte unde Wilhelm 1), vedderen, desser vorbenomden heren sone, alle herteghen to Brunswik unde to Lüneborch, dot witlik allen salghen cristenen luden, dat wy innichliken hebben over ghedacht, wat loves, ere unde werdicheyt dem benedyden himmelschen Godde, syner leven moder, der edelen, reynen maghet Marien, unde allen hilghen Goddes werd geboden unde dan, wan de

1) Bernhard I. und Heinrich waren die Söhne des Herzogs Magnus des Jüngern (Torquatus), welcher in der Schlacht bei Leveste im Jahre 1373 erstochen wurde. Bernhard † 11. Juni 1434, Heinrich † 1. October 1416. Der in der Urkunde genannte Otto (von der Haide) war der Sohn Bernhards, † 1446. Wilhelm (der Aeltere, der Streitbare) war der Sohn Heinrichs, † 1482.